

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember 1968



Bestellnummer : 280100 - 680212

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen	3
2. Umlauf an Schuldverschreibungen	3
3. Zusätzliche Finanzierungsmittel	4
4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	4
5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	4
II. Aktivgeschäft	5
1. Neuausleihungen	5
2. Darlehensbestand	5
III. Zusammenfassende Übersichten	6
T a b e l l e n t e i l	
1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	10
b) nach Instituten	11
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	11
2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Dezember 1968	12
3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	13
4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	15
5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.12.1968 nach Ländern	16
6. Neuausleihungen im Dezember 1968	18
A n h a n g	
Erläuterungen	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wer-
den kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 ent-
halten

Erschienen im März 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kenn-
ziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Dezember 1968 ¹⁾

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Der Erstabsatz von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Dezember 1968 mit 1 386 Mill.DM mehr als doppelt so hoch wie im Monat davor (663 Mill.DM).

Die Absatzsteigerung erstreckte sich auf alle Wertpapierarten. Am höchsten war sie jedoch, und zwar sowohl absolut als auch relativ bei den Kommunalobligationen (+ 523 Mill.DM bzw. + 144 %). Die Anteile des 6 und des 6 1/2 %igen Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen sind geringfügig zurückgegangen (von 59,0 % auf 58,0 % bzw. von 23,8 % auf 23,4 %).

Im ganzen Jahr 1968 haben die Realkreditinstitute Schuldverschreibungen für insgesamt 14,04 Mrd.DM in den Verkehr gebracht gegenüber 10,40 Mrd.DM im Jahr 1967. Davon entfielen 4,41 Mrd.DM oder 31,4 % auf Hypothekendarlehen, 0,15 Mrd.DM (1,0 %) auf Schiffsdarlehen, 8,57 Mrd.DM (61,1 %) auf Kommunalobligationen und 0,91 Mrd.DM (6,5 %) auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute (1967 : 36,5 %, 0,4 %, 56,5 % und 6,4 %). Die 6 %igen Werte waren am gesamten Jahresabsatz mit 41,8 % und die 6 1/2 %igen Schuldtitel mit 46,6 % beteiligt (1967 : 21,0 % bzw. 42,6 %).

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft wurden im Dezember 1968 mit insgesamt 151,2 Mill.DM mehr als doppelt soviel getilgt wie im Vormonat. Vom Gesamtbetrag der Tilgungen entfielen 50,1 % auf Kommunalobligationen und 40,5 % auf Hypothekendarlehen. Bei den eingelösten Stücken handelt es sich wiederum fast ausschließlich (93,8 %) um tarifbesteuerte Werte, und größtenteils (89,6 %) um solche mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Im ganzen Jahr 1968 betrugen die Tilgungen 1 381 Mill.DM, das sind 32 Mill.DM weniger als 1967.

2. Umlauf an Schuldverschreibungen

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft ist im Dezember 1968 um 1 377 Mill.DM gestiegen. Die Umlauferhöhung hat damit das Vormonatsergebnis um 93,4 % übertroffen.

Im Vergleich zum Jahresergebnis 1967 (+ 9,16 Mrd.DM) ist der Umlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute im Jahr 1968 mit einer Zunahme um 12,73 Mrd.DM um rund 39 % stärker gestiegen.

Der Gesamtumlauf an Darlehen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft betrug Ende Dezember 1968 rund 84,81 Mrd.DM (Ende 1967: 72,08 Mrd.DM). Der Anteil der Institutsgruppen am Gesamtumlauf

¹⁾ Eine ausführliche Untersuchung über die Geschäftsergebnisse der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Jahr 1968 wird in einem demnächst erscheinenden Sonderbericht dieser Reihe (Bestellnummer: 280100 - 68) und in "Wirtschaft und Statistik" Heft 4/1969 veröffentlicht.

gegenüber dem Stand von Ende 1967 hat sich kaum verändert. Der Anteil der Hypothekenpfandbriefe am Gesamtumlauf ist von 54,4 % auf 51,1 % zurückgegangen, derjenige der Kommunalobligationen dagegen von 37,6 % auf 41,2 % gestiegen.

Von allen Ende Dezember 1968 umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren 78,09 Mrd.DM (92,5 %) tarifbesteuerte, 6,29 Mrd.DM (7,4 %) steuerfreie und 50,56 Mill.DM (0,1 %) steuerbegünstigte Werte. Der Anteil des 6 %igen Zinstyps ist von 49,9 % Ende Dezember 1967 auf 48,9 % Ende Dezember 1968 zurückgegangen. Demgegenüber waren die 6 1/2 %igen Schuldtitel am Gesamtumlauf Ende Dezember 1968 mit 13,7 % bedeutend stärker beteiligt als Ende 1967 (7,2 %). Der Anteilssatz des 7-Prozenters betrug Ende 1968 rund 12,4 % gegenüber knapp 15 % am Ende des Vorjahres.

3. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Im Dezember 1968 dürften die Realkreditinstitute - im Hinblick auf die erheblich höheren Emissionserlöse - etwas weniger an zusätzlichen Finanzierungsmitteln aus anderen Quellen hereingenommen haben als im November 1968. So sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen im Dezember erheblich schwächer gestiegen als im November 1968 (+ 49,6 Mill.DM gegenüber + 174,0 Mill.DM). Bei den durchlaufenden Mitteln hat die Bestandszunahme mit 116,6 Mill.DM das Vormonatsergebnis (+ 80 Mill.DM) nur wenig übertroffen. Ende Dezember 1968 waren die aufgenommenen langfristigen Darlehen mit einem Gesamtbestand von 17,77 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit 22,74 Mrd.DM ausgewiesen (Ende 1967: 17,41 Mrd.DM bzw. 21,70 Mrd.DM).

4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabsatz von nichtdeckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im Dezember 1968 mit 302 Mill.DM um 40 % höher als im Monat davor (216 Mill.DM). Im ganzen Jahr 1968 sind mit insgesamt 1 944 Mill.DM mehr als doppelt soviel an solchen Schuldtiteln abgesetzt worden wie im Jahr 1967 (946 Mill.DM). Getilgt wurden von diesen Schuldverschreibungen im Dezember dieses Jahres 69 Mill.DM und im ganzen abgelaufenen Jahr 854 Mill.DM (1967: 686 Mill.DM). Ihr Umlauf betrug Ende Dezember 1968 insgesamt 5,11 Mrd.DM (Ende November 1968: 4,85 Mrd.DM; Ende 1967: 4,09 Mrd.DM).

5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse, zusätzlich hereingenommene Fremdmittel und durchlaufende Gelder) haben sich von 111,18 Mrd.DM Ende 1967 über 123,77 Mrd.DM Ende November 1968 auf 125,31 Mrd.DM Ende Dezember 1968 erhöht. Einschließlich der nichtdeckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die Verpflichtungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft Ende Dezember 1968 insgesamt 130,43 Mrd.DM (Ende November 1968: 128,63 Mrd.DM; Ende 1967: 115,27 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Im Dezember 1968 haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute mit 2 342 Mill.DM (einschl. durchlaufende Mittel) einen um 692 Mill.DM höheren Betrag an Direktkrediten neu gewährt als im November. Dabei wurden für alle Darlehnszwecke erheblich mehr neue Kredite zur Verfügung gestellt als im November.

Insgesamt haben die Realkreditinstitute im Jahr 1968 rund 20,05 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt; im Vorjahr waren es 14,88 Mrd.DM.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art haben sich gegenüber dem Vormonat mit 618 Mill.DM beträchtlich erhöht (+ 137 %). Im ganzen Jahr 1968 wurden solche Darlehen in Höhe von 3,46 Mrd.DM gewährt (1967: 1,72 Mrd.DM).

2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im Dezember 1968 um 1 277 Mill.DM zugenommen (November 1968 = + 910 Mill.DM). Die starke Bestandszunahme bei den Wohnbaudarlehen bzw. die geringe Bestandszunahme bei den Hypotheken auf andere Grundstücke ist zum größten Teil statistisch bedingt, und zwar infolge Umbuchung eines größeren Betrages bei einer privaten Hypothekenbank.

Im ganzen Jahr 1968 hat der Bestand an Direktkrediten um 12,47 Mrd.DM zugenommen (1967 = + 10,33 Mrd.DM). Er erreichte am Jahresende 1968 eine Höhe von 123,0 Mrd.DM (1967 = 109,26 Mrd.DM); davon entfielen 22,06 Mrd.DM oder 17,9 % auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel).

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten stammenden Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art haben sich im Dezember um 336 Mill.DM und im ganzen Jahr 1968 um 1 370 Mill.DM erhöht; sie stellten sich Ende Dezember 1968 auf 11,82 Mrd.DM (Ende 1967: 10,11 Mrd.DM).

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich Ende Dezember 1968 auf 134,82 Mrd.DM gegenüber 133,21 Mrd.DM am Ende des Vormonats und 119,37 Mrd.DM Ende 1967. Ohne Ausleihungen an andere Realkreditinstitute betrugen die gesamten Darlehen Ende Dezember dieses Jahres 130,58 Mrd.DM (Ende November 1968: 129,20 Mrd.DM; Ende 1967: 115,58 Mrd.DM).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1968	Jahr 1968	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekendarfandbriefe	121,0	244,9	-	-	112,6	124,9	233,5	369,8	26,7	+ 58,4	4 408,2
Schiffspfandbriefe	-	-	2,1	27,3	-	-	2,1	27,3	2,0	+ 1 200,0	145,2
Kommunalobligationen	149,7	372,4	-	-	213,9	514,6	363,6	887,0	64,0	+ 143,9	8 573,3
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	64,1	102,2	64,1	102,2	7,4	+ 59,4	912,5
Insgesamt ...	270,7	617,2	2,1	27,3	390,6	741,8	663,4	1 366,3	100	+ 109,0	14 039,3
% ...	40,8	44,5	0,3	2,0	58,9	53,5	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	154,1	382,6	1,0	16,8	236,1	404,7	391,2	804,1	58,0	+ 105,5	5 868,6
6 1/2 bis unter 7 %	77,4	129,4	1,1	9,4	79,3	185,5	157,7	324,5	23,4	+ 105,8	6 539,4
7 bis unter 7 1/2 %	-	1,0	-	-	0,0	0,1	0,0	1,1	0,1	X	180,6
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	215,8	302,4	215,8	302,4	-	+ 40,1	1 943,7

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Jahr 1968	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	gegenüber Nov. 1968			
	1968											
Zinssatz	Mill. DM								%		Mill. DM	
Hypothekendarfandbriefe	10,9	8,8	-	-	0,7	52,4	11,5	61,2	40,5	+	432,2	253,6
Schiffspfandbriefe	-	-	2,5	7,4	-	-	2,5	7,4	4,9	+	196,0	62,7
Kommunalobligationen	26,3	28,0	-	-	16,9	47,7	43,2	75,7	50,1	+	75,2	640,1
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	9,6	6,8	9,6	6,8	4,5	-	29,2	224,2
Insgesamt ...	37,2	36,9	2,5	7,4	27,2	106,9	66,8	151,2	100	+	126,3	1 380,7
% ...	55,7	24,4	3,7	4,9	40,7	70,7	100	100	-	-	-	-
darunter:												
bis unter 7 %	36,6	33,3	1,4	7,4	20,1	94,8	58,1	135,4	89,6	+	133,0	1 199,4
tarifbesteuerte	37,1	34,9	2,5	1,3	26,3	105,6	65,9	141,9	93,8	+	115,3	1 323,7
Außerdem:												
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	62,8	68,6	62,8	68,6	-	+	9,2	63,5

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Jahr 1968
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.		Dez.		
	1968										
Zinssatz	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
othekpfandbriefe	+ 125,4	+ 288,4	-	-	+ 137,3	+ 130,9	+ 262,7	36,9	+ 419,2	30,4	+ 4 168,4
iffspfandbriefe	-	-	+ 1,1	+ 19,8	-	-	+ 1,1	0,2	+ 19,8	1,4	+ 79,5
munalobligationen	+ 139,5	+ 336,0	-	-	+ 256,5	+ 498,9	+ 396,1	55,6	+ 834,9	60,6	+ 7 806,2
stige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	+ 52,3	+ 103,4	+ 52,3	7,3	+ 103,4	7,5	+ 678,5
Insgesamt ...	+ 265,0	+ 624,4	+ 1,1	+ 19,8	+ 446,1	+ 733,2	+ 712,2	100	+ 1377,4	100	+ 12 732,7
%	37,2	45,3	0,2	1,4	62,6	53,2	100	-	-	-	-
unter zu:											
bis unter 6 1/2 %	+ 152,7	+ 392,3	+ 2,7	+ 17,1	+ 242,0	+ 423,3	+ 397,4	55,8	+ 832,8	60,5	+ 5 535,3
1/2 bis unter 7 %	+ 77,5	+ 120,1	- 0,3	+ 8,3	+ 55,2	+ 205,5	+ 132,4	18,6	+ 333,9	24,2	+ 6 502,0
bis unter 7 1/2 %	+ 0,5	- 4,1	- 1,2	-	- 6,7	- 10,3	- 7,4	X	- 14,4	X	+ 3,6
rdem:											
assenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	+ 115,7	+ 259,4	+ 115,7	-	+ 259,4	-	+ 1 027,2

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Dezember 1967
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.		Dez.		
	1968										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
othekpfandbriefe	26 345,9	26 634,3	-	-	16 608,3	16 739,2	42 954,2	51,5	43 373,4	51,1	39 205,0
iffspfandbriefe	-	-	748,7	768,5	-	-	748,7	0,9	768,5	0,9	689,0
munalobligationen	14 900,9	15 236,9	-	-	19 166,1	19 665,0	34 067,0	40,8	34 901,9	41,2	27 095,7
stige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	5 665,0	5 768,4	5 665,0	6,8	5 768,4	6,8	5 089,9
Insgesamt ...	41 246,8	41 871,2	748,7	768,5	41 439,4	42 172,6	83 434,9	100	84 812,3	100	72 079,6
% ...	49,4	49,4	0,9	0,9	49,7	49,7	100	-	100	-	-
unter zu:											
bis unter 6 1/2 %	21 234,6	21 626,9	324,8	341,9	19 108,3	19 531,6	40 667,7	48,7	41 500,5	48,9	35 965,2
1/2 bis unter 7 %	4 941,9	5 062,0	210,1	218,4	6 173,6	6 379,1	11 325,6	13,6	11 659,5	13,7	5 157,5
bis unter 7 1/2 %	5 140,2	5 136,1	52,1	52,1	5 312,2	5 301,9	10 504,5	12,6	10 490,1	12,4	10 486,5
rdem:											
assenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	4 853,9	5 113,3	4 853,9	-	5 113,3	-	4 085,1

Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Jahr 1968
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.		Dez.		
	1968										
	Mill. DM					%	Mill. DM		%	Mill. DM	
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 8,0	+ 0,2	+ 12,8	+ 19,3	+ 6,3	- 31,7	+ 27,2	15,6	- 12,1		+ 277,8
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾ ...	+ 23,7	+ 5,2	+ 8,9	+ 19,9	+ 114,3	+ 36,5	+ 146,8	84,8	+ 61,7		+ 61,6
Insgesamt ...	+ 31,7	+ 5,5	+ 21,7	+ 39,3	+ 120,7	+ 4,9	+ 174,0	100	+ 49,6		+ 359,5
Durchlaufende Mittel	+ 4,4	+ 10,3	+ 9,1	+ 14,7	+ 66,9	+ 91,7	+ 80,3	-	+ 116,6		+ 1 039,8

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Dezember 1967
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.		Dez.		
	1968										
	Mill. DM					%	Mill. DM		%	Mill. DM	
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	1 099,1	1 099,3	802,9	822,2	2 446,9	2 415,2	4 348,9	24,5	4 336,8	24,4	4 059,0
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾ ...	371,8	377,0	130,3	150,2	12 865,2	12 901,7	13 367,3	75,5	13 429,0	75,6	13 347,4
Insgesamt ...	1 470,9	1 476,4	933,2	972,5	15 312,1	15 317,0	17 716,2	100	17 765,8	100	17 406,3
% ...	8,3	8,3	5,3	5,5	66,4	66,2	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 108,8	1 119,1	64,3	79,0	21 447,1	21 536,8	22 620,2	-	22 736,8	-	21 697,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1968	Jahr 1968
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1968										
	Mill. DM								%		
Direktkredite insgesamt	516,6	870,2	73,6	157,9	1 060,0	1 306,1	1 650,2	2 342,1	100	+ 41,9	20 046
% ...	31,3	37,5	4,5	6,7	64,2	55,8	100	100	-	-	100
darunter:											
Wohnbaudarlehen	252,1	391,7	-	-	295,7	358,7	547,7	750,4	32,0	+ 37,0	5 570
% ...	46,0	52,2	-	-	54,0	47,8	100	100	-	-	27
Hypotheken auf andere Grundstücke	107,3	206,2	-	-	146,0	270,9	253,3	477,1	20,4	+ 80,4	3 106
% ...	42,4	43,2	-	-	57,6	56,8	100	100	-	-	15
Reine Kommundarlehen	155,2	265,6	-	-	373,4	430,7	528,6	705,3	30,1	+ 33,4	8 977
% ...	29,4	37,7	-	-	70,6	62,3	100	100	-	-	44
Darlehen an andere Kredit- institute	10,0	35,3	-	-	250,8	583,0	260,8	618,3	-	+ 137,1	3 459

Zusammenfassende Übersichten

6. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1968	Jahr 1968
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.		
	1968									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 339,8	+ 609,6	+ 42,7	+ 68,4	+ 527,4	+ 599,3	- 910,0	+ 1 277,2	+ 40,4	+ 12 457,0
% ...	37,3	47,7	4,7	5,4	58,0	46,9	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 201,3	+ 523,3 ^{a)}	-	-	+ 177,8	+ 136,7	+ 379,1	+ 660,0	+ 74,1	+ 3 080,7
% ...	53,1	79,3	-	-	46,9	20,7	100	100	-	24,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 90,4	- 123,5 ^{a)}	-	-	+ 79,2	+ 147,5	+ 169,5	+ 24,1	- 85,8	+ 1 837,0
% ...	53,3	X	-	-	46,7	X	100	100	-	14,7
Reine Kommunaldarlehen	+ 47,5	+ 196,5	-	-	+ 92,4	+ 281,8	+ 139,8	+ 478,4	+ 242,2	+ 6 712,5
% ...	34,0	41,1	-	-	66,1	58,9	100	100	-	53,8
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 108,3	+ 59,4	-	-	+ 16,2	+ 276,8	+ 124,6	+ 336,1	+ 169,7	+ 1 370,0

a) Die starke Bestandszunahme bei den Wohnbaudarlehen bzw. die Bestandsabnahme bei den Hypotheken auf andere Grundstücke ist zum größten Teil statistisch bedingt infolge Umbuchung eines größeren Betrages bei einer privaten Hypothekenbank.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Dezember 1967
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.		Dez.		
	1968										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	43 175,6	43 785,2	1 895,0	1 963,4	76 656,1	77 255,4	121 726,7	100	123 003,9	100	109 259,7
% ...	35,5	36,6	1,6	1,6	63,0	62,8	100	-	100	-	100
darunter:											
Wohnbaudarlehen	22 466,2	22 989,5 ^{a)}	-	-	29 065,6	29 202,3	51 531,8	42,3	52 191,8	42,4	48 451,1
% ...	43,6	44,6	-	-	56,4	56,7	100	-	100	-	44,3
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 750,4	8 626,9 ^{a)}	-	-	16 699,1	16 846,6	25 449,4	20,9	25 473,5	20,7	23 612,4
% ...	34,4	33,9	-	-	65,6	66,1	100	-	100	-	21,6
Reine Kommunaldarlehen	11 848,8	12 045,3	-	-	23 912,4	24 194,2	35 761,1	29,4	36 239,5	29,5	29 048,6
% ...	33,1	33,2	-	-	66,9	66,8	100	-	100	-	26,6
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	867,4	926,8	-	-	10 614,5	10 891,3	11 482,0	-	11 818,1	-	10 112,0

a) Die starke Bestandszunahme bei den Wohnbaudarlehen bzw. die Bestandsabnahme bei den Hypotheken auf andere Grundstücke ist zum größten Teil statistisch bedingt infolge Umbuchung eines größeren Betrages bei einer privaten Hypothekenbank.

Tabelle 1

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

a) nach Arten
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarlehen											
31.12.1957	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 096	9 247 959	560 032
30.11.1958	42 954 198	1 091 050	3 498 539	4 098 062	2 278 459	7 857 445	7 305 469	1 217 439	4 867 519	10 138 021	602 195
31.12.1958	43 373 440	1 129 408	3 565 757	4 137 165	2 318 317	7 903 018	7 372 180	1 225 794	4 889 148	10 227 442	605 211
Schiffsfandbriefe											
31.12.1957	688 995	202 247	162 923	-	238 456	85 369	-	-	-	-	-
30.11.1958	748 669	206 386	179 355	-	269 762	93 166	-	-	-	-	-
31.12.1958	768 502	212 611	180 812	-	281 983	93 096	-	-	-	-	-
Kommunallieferungen											
31.12.1957	27 095 694	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 318 623	956 199	3 106 274	4 942 108	483 168
30.11.1958	34 067 037	796 608	1 831 809	3 312 241	1 294 518	6 613 127	8 701 009	1 217 485	3 942 498	5 809 737	548 005
31.12.1958	34 901 939	850 524	1 876 750	3 369 378	1 305 422	6 814 342	8 859 740	1 220 013	4 088 664	5 968 830	548 276
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1957	5 089 945	-	-	-	-	883 075	1 312 541	-	-	2 894 329	-
30.11.1958	5 664 977	-	-	-	-	883 485	1 262 654	-	-	3 518 838	-
31.12.1958	5 768 428	-	-	-	-	883 321	1 320 054	-	-	3 565 053	-
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1957	72 079 604	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 976	2 098 827	7 650 370	17 094 396	1 043 200
30.11.1958	83 434 881 ^{a)}	2 094 044	5 509 703	7 410 303	3 842 739	15 447 223	17 269 132	2 434 924	8 810 017	19 466 596	1 150 200
31.12.1958	84 812 309 ^{a)}	2 192 543	5 623 319	7 506 543	3 905 722	15 693 777	17 551 974	2 445 807	8 977 812	19 761 325	1 153 487
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1957	4 036 136	336 644	175 955	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	279 350	85 666
30.11.1958	4 853 873	370 282	205 381	402 212	116 000	2 664 052	204 896	295 880	160 810	340 984	93 376
31.12.1958	5 113 312	404 273	199 581	448 981	116 000	2 827 821	230 513	298 228	150 810	344 372	92 733

^{a)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) darunter 1 426,0 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe, 17,1 Mill.DM verkaufte Namensschiffsfandbriefe und 2 776,8 Mill.DM verkaufte Namenskommunallieferungen. Außerdem 15,9 Mill.DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,2 Mill.DM Hypothekendarlehen, 1,9 Mill.DM Schiffsfandbriefe, 1,0 Mill.DM Kommunallieferungen und 9,9 Mill.DM "Sonstige Schuldverschreibungen".

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1966	1967	1968	
	31.12.		30.11.	31.12.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarfbriefe	21 753 869	24 061 841	26 345 893	26 634 289
Kommunalobligationen	9 755 787	12 025 395	14 900 949	15 236 920
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	670 263	688 995	748 669	768 502
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarfbriefe	14 074 566	15 143 129	16 608 305	16 739 151
Kommunalobligationen	11 924 064	15 070 304	19 166 088	19 665 019
Sonstige Schuldverschreibungen	4 743 840	5 089 945	5 664 977	5 768 428
Schuldverschreibungen insgesamt	62 922 389	72 079 609	83 434 881	84 812 309 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	4 006 071	4 086 136	4 853 873	5 113 312

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.12.1968									
Hypothekendarfbriefe	19 931	5 869 797	6 470 594	21 606 373	4 663 021	4 683 145	60 579	-	43 373 440
steuerfreie	16 960	3 390 343	1 241 259	20	-	-	-	-	4 648 582
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 031	-	1 567	-	27 598
tarifbesteuerte	2 971	2 479 454	5 229 335	21 606 353	4 636 990	4 683 145	59 012	-	38 697 260
Schiffspandbriefe	-	14 925	140 386	341 899	218 402	52 125	-	765	768 502
steuerfreie	-	12 600	4 898	26 500	-	-	-	-	43 998
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 325	135 488	315 399	218 402	52 125	-	765	724 504
Kommunalobligationen	213 225	2 249 158	4 915 992	16 330 740	6 028 094	5 108 758	48 547	7 425	34 901 939
steuerfreie	73 075	818 713	555 774	25	-	-	-	-	1 447 587
steuerbegünstigte	-	-	-	-	22 981	-	-	-	22 981
tarifbesteuerte	140 150	1 430 445	4 360 218	16 330 715	6 005 113	5 108 758	48 547	7 425	33 431 371
Sonstige Schuldverschreibungen	7 009	403 941	705 711	3 221 462	749 938	646 113	15 089	19 165	5 768 428
steuerfreie	1 009	100 152	46 825	-	-	-	-	-	147 986
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 000	303 789	658 886	3 221 462	749 938	646 113	15 089	19 165	5 620 442
Schuldverschreibungen insgesamt ...	240 165	8 537 821	12 232 683	41 500 474	11 659 455	10 490 141	124 215	27 355	84 812 309 ^{a)}
steuerfreie	91 044	4 321 808	1 848 756	26 545	-	-	-	-	6 288 153
steuerbegünstigte	-	-	-	-	49 012	-	1 567	-	50 579
tarifbesteuerte	149 121	4 216 013	10 383 927	41 473 929	11 610 443	10 490 141	122 648	27 355	78 473 577
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	118 273	359 597	1 508 244	1 978 774	713 152	423 772	10 500	1 000	5 113 312
Stand am 30.11.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt ...	235 225	8 500 021	12 050 915	40 667 663	11 325 608	10 504 538	123 552	27 359	83 434 881
steuerfreie	91 104	4 325 819	1 853 634	26 545	-	-	-	-	6 297 102
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 943	-	1 614	-	50 557
tarifbesteuerte	144 121	4 174 202	10 197 281	40 641 118	11 276 665	10 504 538	121 938	27 359	77 087 222
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	118 301	365 139	1 441 444	1 822 747	669 711	425 031	10 500	1 000	4 853 873

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 10.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Dezember 1968
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken	7 041	46 425	50 059	382 645	129 421	1 038	600	-	617 229
Hypothekendarfandbriefe	41	16 000	4 109	165 794	57 283	1 038	600	-	244 865
Kommunalobligationen	7 000	30 425	45 950	216 851	72 138	-	-	-	372 364
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	-	-	1 000	16 763	9 548	-	-	-	27 311
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	3 543	147 522	404 715	185 520	137	333	-	741 770
Hypothekendarfandbriefe	-	1 543	620	72 881	49 774	77	-	-	124 895
Kommunalobligationen	-	2 000	134 902	247 090	130 241	60	333	-	514 626
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	12 000	84 744	5 505	-	-	-	102 249
Schuldverschreibungen insgesamt	7 041	49 968	198 581	804 123	324 489	1 175	933	-	1 386 310
Hypothekendarfandbriefe	41	17 543	4 729	238 675	107 057	1 115	600	-	369 760
Schiffsfandbriefe	-	-	1 000	16 763	9 548	-	-	-	27 311
Kommunalobligationen	7 000	32 425	180 852	463 941	202 379	60	333	-	886 990
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	12 000	84 744	5 505	-	-	-	102 249
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	32 000	65 201	161 854	43 310	-	-	-	302 365
Tilgungen									
Hypothekendarfandbriefe zusammen	41	6 815	24 024	27 659	30	1 838	822	-	61 229
steuerfreie	-	454	601	-	-	-	-	-	1 055
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	51	-	51
tarifbesteuerte	41	6 361	23 423	27 659	30	1 838	771	-	60 123
Schiffsfandbriefe zusammen	-	-	6 089	-	1 298	-	-	4	7 391
steuerfreie	-	-	6 089	-	-	-	-	-	6 089
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	1 298	-	-	4	1 302
Kommunalobligationen zusammen	2 000	12 274	16 283	31 473	635	13 016	20	-	75 701
steuerfreie	-	2 097	-	-	-	-	-	-	2 097
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	2 000	10 177	16 283	31 473	635	13 016	20	-	73 604
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	8	6 394	400	40	-	-	6 842
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	8	6 394	400	40	-	-	6 842
Schuldverschreibungen insgesamt	2 041	19 089	46 404	65 526	2 363	14 894	842	4	151 163
steuerfreie	-	2 551	6 690	-	-	-	-	-	9 241
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	51	-	51
tarifbesteuerte	2 041	16 538	39 714	65 526	2 363	14 894	791	4	141 871
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	41	4 913	6 152	21 634	515	3 603	-	-	36 858
Schiffsfandbriefbanken	-	-	6 089	-	1 298	-	-	4	7 391
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	2 000	14 176	34 163	43 892	550	11 291	842	-	105 914
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	28	37 050	13 950	17 525	-	-	-	-	68 553

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								Bayern	Saarland und Berlin (West)
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg		
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1967	2 046,4	308,4	140,5	207,5	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	270,8	35,8
30.11.1968	2 088,8	323,9	140,4	217,1	241,6	439,0	182,4	65,3	161,0	275,1	43,1
31.12.1968	2 052,1	322,1	137,0	218,7	235,9	434,3	177,0	63,0	157,2	266,0	40,9
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1967	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	581,3	11,9
30.11.1968	2 376,2	180,6	368,9	413,3	69,9	285,8	140,2	71,2	236,5	597,2	12,6
31.12.1968	2 422,3	184,3	400,8	417,6	72,4	287,0	139,0	70,9	238,9	598,6	12,9
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	58,2	13,9	2,1	11,9	-	0,0	0,3	-	11,5	0,2	18,3
30.11.1968	53,7	12,9	3,6	11,4	-	14,0	0,2	-	3,2	0,2	8,2
31.12.1968	55,3	12,8	5,7	10,9	-	14,0	0,2	-	3,2	0,2	8,2
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	-	10,9	43,1	14,7
30.11.1968	606,5	30,7	82,9	3,4	55,1	172,4	138,5	-	47,9	59,3	16,3
31.12.1968	638,5	38,2	96,5	3,3	63,5	176,9	138,5	-	47,9	57,7	16,2
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	378,6	107,8
30.11.1968	1 653,7	162,8	185,5	108,3	127,5	238,1	157,1	17,7	119,5	414,4	122,7
31.12.1968	1 646,2	161,5	191,9	104,7	131,7	233,5	148,5	17,6	119,3	413,0	124,4
6) Insgesamt											
31.12.1967	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	1 274,1	188,4
30.11.1968	6 778,8	710,9	781,2	753,3	494,2	1 149,3	618,4	154,2	568,1	1 346,2	202,9
31.12.1968	6 814,4	719,0	831,9	755,2	503,4	1 145,7	603,2	151,5	566,5	1 335,5	202,6
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	692,6	158,3
30.11.1968	4 348,9	517,5	408,8	328,7	424,2	849,5	478,0	83,0	328,4	748,8	182,1
31.12.1968	4 336,8	521,8	425,4	326,7	431,0	844,7	464,0	80,6	324,4	736,7	181,5

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

MI 11. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in							Saarland und Berlin (West)	
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾										
1) KfW										
31.12.1967	650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8
30.11.1968	698,2	36,6	99,0	9,0	146,5	62,2	307,7	8,3	15,3	2,4
31.12.1968	675,6	30,8	95,6	3,7	146,8	56,4	307,6	8,1	14,9	2,2
2) Landw. Rentenbank										
31.12.1967	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2
30.11.1968	213,7	13,0	83,0	3,2	-	59,0	-	-	4,4	50,5
31.12.1968	216,5	14,1	84,5	1,8	-	59,8	-	-	4,8	51,0
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute										
31.12.1967	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6
30.11.1968	1 361,0	1,8	71,2	265,9	98,2	188,5	179,6	113,0	212,9	183,4
31.12.1968	1 551,6	1,8	71,2	363,7	97,1	176,2	279,9	119,2	214,1	182,0
4) Sonstige Kreditinstitute										
31.12.1967	1 868,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9
30.11.1968	1 705,4	123,3	114,8	39,7	31,7	71,0	208,1	62,0	227,9	751,8
31.12.1968	1 753,4	118,8	133,5	38,5	39,1	93,2	215,7	70,4	237,3	739,1
5) Sonstige Stellen										
31.12.1967	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3
30.11.1968	10 933,6	141,5	212,0	1 643,6	250,2	1 088,5	2 315,4	186,7	4 495,8	435,8
31.12.1968	11 000,0	134,6	202,2	1 655,4	268,4	1 068,5	2 325,1	209,1	4 482,9	445,5
6) Insgesamt										
31.12.1967	14 770,1	286,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 882,6	356,6	4 757,7	1 235,7
30.11.1968	14 942,0	316,2	580,0	1 956,4	526,7	1 475,2	3 010,8	370,0	4 956,3	1 424,0
31.12.1968	15 197,1	300,0	587,0	2 063,0	572,5	1 454,1	3 128,3	406,8	4 953,9	1 419,8
7) desgl. ohne 2) und 3)										
31.12.1967	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9
30.11.1968	13 367,3	301,4	425,8	1 697,3	428,4	1 227,7	2 831,2	257,0	4 738,9	1 199,1
31.12.1968	13 429,0	284,1	431,3	1 697,5	475,4	1 218,1	2 848,4	287,6	4 735,1	1 186,8
Durchlaufende Mittel										
31.12.1967	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2
30.11.1968	22 620,2	897,6	156,4	2 833,8	366,3	7 723,3	5 060,2	216,7	1 000,1	4 465,4
31.12.1968	22 736,8	886,3	142,1	2 815,2	378,6	7 769,6	5 109,8	217,2	995,7	4 475,7

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- nungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1967	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5
30.11.1968	47 166,5	9 429,2	12 592,9	3 427,3	39 752,9	3 048,8	2 306,4	4 002,6	121 726,7	2 789,2	6 004,3	2 688,5
31.12.1968	47 922,7	9 576,8	12 697,0	3 199,7	40 145,0	3 137,5	2 314,1	4 011,0	123 003,9	2 695,5	6 459,2 ^{a)}	2 663,5 ^{b)}
Priv. Hypothekenbanken	19 848,5	5 822,2	1 067,2	1 737,4	15 158,0	-	112,0	39,8	43 785,2	8,3	914,3	4,2
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 962,9	-	0,5	1 963,4	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	28 074,2	3 754,6	11 629,8	1 462,2	24 987,0	1 174,6	2 202,1	3 970,8	77 255,4	2 687,1	5 544,9	2 659,2
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen	32 385,2	8 104,8	3 101,8	2 869,2	34 033,1	1 961,7	1 902,3	148,9	84 507,0	1 578,1	4 359,2	559,7
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	267,8	121,6	933,4	3,0	880,6	398,1	807,3	25,7	3 437,4	938,7	1 266,8	511,3
Übrige Darlehen	5 583,6	1 322,9	303,5	262,5	5 056,7	1 082,5	154,2	2 674,8	16 440,7	1 022,6	1 818,2	1 799,7
davon aus:												
öffentlichen Mitteln	3 235,1	31,0	60,1	72,6	715,9	40,6	34,4	116,2	4 305,9	339,7	841,6	661,6
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4,0	59,3	132,2	0,7	49,0	247,2	0,0	115,0	607,4	7,5	190,3	330,6
anderer Kreditinstitute	229,6	49,9	7,5	5,2	299,7	67,2	90,8	129,0	879,0	503,4	21,7	17,5
sonstiger Stellen ³⁾	2 114,8	1 182,7	103,7	184,0	3 992,1	727,5	29,0	2 314,7	10 648,4	172,0	764,6	790,0
Zusammen ...	37 968,8	9 427,7	3 405,3	3 131,7	39 089,8	3 044,2	2 056,5	2 823,7	100 947,7 ^{c)}	2 600,7	6 177,4	2 359,4
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 953,9	149,1	9 291,7	68,0	1 055,3	93,3	257,6	1 187,3	22 056,2	94,7	281,8	304,1
darunter												
aus öffentlichen Mitteln	9 657,6	5,2	8 032,7	67,8	1 037,4	14,2	213,8	465,5	19 494,2	15,7	271,8	303,6
Dagegen 30.11.1968												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	37 243,5	9 272,9	3 380,5	3 359,6	38 697,5	2 970,0	2 049,1	2 803,1	99 776,1 ^{d)}	2 695,2	5 730,4	2 356,7
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 923,0	156,4	9 212,4	67,7	1 055,5	78,8	257,3	1 199,5	21 950,6	93,9	273,9	301,8

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 484,3 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- b) Darunter 761,4 Mill. DM desgl.- c) Darunter 318,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- d) Darunter 313,4 Mill. DM desgl.

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	53 933,5	1 237,6	3 783,3	5 646,7	1 732,1	8 698,3	7 779,6	1 543,4	9 800,4	12 822,1	889,9
Wohnungsneubauten	37 968,8	731,1	2 248,5	3 776,0	1 154,5	5 797,5	5 970,5	983,6	8 192,2	8 741,1	373,8
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	9 427,7	216,1	728,7	567,7	423,5	1 504,6	1 473,6	465,1	917,2	2 972,9	158,4
Landw. Grundstücken	3 405,3	205,3	694,9	895,5	1,8	847,2	79,8	1,9	160,4	498,0	20,5
Sonstigen Grundstücken	3 131,7	88,1	111,2	407,5	152,4	549,0	255,7	92,8	530,6	610,2	337,2
Kommunal darlehen	39 089,8	936,6	1 975,5	4 038,9	923,0	7 889,3	8 440,5	1 323,8	4 536,9	8 301,8	723,5
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 905,4	69,9	503,1	924,8	377,4	441,8	608,3	130,1	143,4	673,6	33,1
Schiffhypotheken	3 044,2	915,7	772,5	95,3	1 153,5	104,2	0,3	2,3	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	2 056,5	88,7	58,1	459,9	1,4	407,5	51,9	139,6	118,0	731,4	-
Sonstige langfristige Darlehen	2 823,7 ^{b)}	63,4	376,8	763,6	32,4	698,2	363,5	329,0	113,8	18,3	64,8
darunter für Wohnbauten	220,6	3,3	4,6	0,0	0,0	20,5	118,4	39,3	23,6	10,8	-
Insgesamt ...	100 947,7	3 242,0	6 966,2	11 004,5	3 842,4	17 797,4	16 635,7	3 338,1	14 569,2	21 873,9	1 678,1
davon:											
Deckungsdarlehen	84 507,0	2 737,6	6 025,0	8 960,9	3 266,9	14 602,3	15 373,2	2 490,7	9 270,4	20 310,9	1 469,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 305,9	82,1	23,0	499,6	1,0	225,4	203,5	53,9	3 075,3	107,8	34,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln	12 134,8	422,3	918,2	1 544,0	574,5	2 969,8	1 059,0	793,5	2 223,5	1 455,2	174,9
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen	2 600,7	196,9	21,5	567,9	13,3	751,8	188,9	120,9	238,0	489,2	12,5
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	6 177,4	92,5	149,7	340,7	46,0	642,9	3 575,8	31,4	491,7	806,6	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	2 359,4	136,6	25,5	286,4	6,2	404,5	1 283,8	73,5	76,9	35,9	30,1
Zusammen ...	11 137,4	426,0	196,7	1 195,0	65,5	1 799,2	5 048,5	225,8	806,5	1 331,7	42,6
davon:											
Deckungsdarlehen	6 497,0	227,9	118,0	478,4	54,6	844,9	3 265,8	99,1	601,6	791,2	15,5
Übrige Darlehen	4 640,5	198,1	78,7	716,6	10,9	954,2	1 782,7	126,7	204,9	540,5	27,0

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 712,1 Mill.DM für Siedlungszwecke. b) Enthält u.a. 1,0 Mill.DM für Siedlungszwecke.

6. Neuausleihungen im Dezember 1968

1.000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	1 001 131	169 025	1 170 156
davon auf:			
Wohnungsneubauten	629 961	63 119	693 080
anderen Grundstücken	371 170	105 906	477 076
Schiffshypotheken	199 386	21 870	221 256
Kommunaldarlehen	754 924	2 079	757 003
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	51 715		51 715
Landeskulturdarlehen	25 731	2 627	28 358
Sonstige langfristige Darlehen	160 310	5 051	165 361
darunter			
für Wohnbauten	4 782	800	5 582
Insgesamt ...	2 141 482	200 652	2 342 134
davon:			
Private Hypothekenbanken	865 522	12 667	878 189
Schiffspfandbriefbanken	136 013	21 870	157 883
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 139 947	166 115	1 306 062
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	50 174	2 317	52 491
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	411 042	8 253	419 295
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	142 249	4 227	146 476
Dagegen November 1968			
Direktkredite zusammen	1 524 775	125 410	1 650 185
davon:			
Private Hypothekenbanken	511 026	5 588	516 614
Schiffspfandbriefbanken	64 512	9 100	73 612
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	949 237	110 722	1 059 959
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	30 456	1 647	32 103
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	156 245	4 595	160 840
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	64 731	3 083	67 814

¹⁾ Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt), landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt), sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.